

Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland

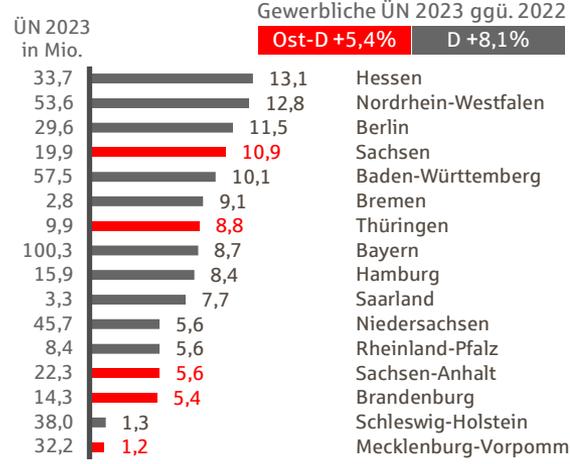
Gastfreundschaft ist die Basis für einen florierenden Tourismus

Eine **starke Vision** für den Tourismus von morgen entwickeln
Netzwerk stärken und Herausforderungen gemeinsam angehen
Arbeitskräftepotenziale heben
Planbare **Wirtschaftspolitik** als Grundlage



Ost-D: Nachfrage weiter stabil

Gewinner der letzten Jahre auf hohem Niveau stabil, städtische geprägte Bundesländer mit guter Erholung



Freizeitwirtschaft übertrifft Vorjahr

MV als Zugpferd in Ost-D, Erlebniseinrichtungen, Zoos und Thermen haben Vor-Krisen-Niveau fast erreicht

- Kulturangebote: +11,9% | -13,0%
- Erlebniseinrichtungen, Zoos, Thermen: +9,0% | -1,1%
- Private Verkehrsträger: +1,0% | -12,9%

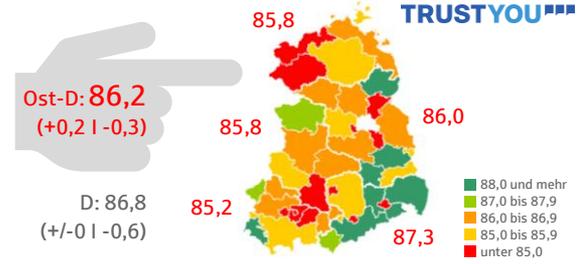
Besucherentwicklung 2023 ggü. 2022 | 2019 (%)

Land	2023 ggü. 2022 (%)	2019 (%)
Ost-D	+10,0	-7,2
D	+6,9	-6,9
MV	+20,6	+10,2
TH	+9,3	-18,1
BB	+8,9	-9,4
SN	+8,4	-9,6
ST	+7,3	-4,2

vorläufige Ergebnisse

Gästezufriedenheit leicht gestiegen

Deutliche regionale Unterschiede, große Spanne beim Preis-Leistungs-Verhältnis



TrustScore 2024: 0 bis 100 Punkte (ggü. 2023 | 2020 in Punkten)

Verhaltener Optimismus

Reisen bleibt Konsumenten besonders wichtig

+2,9% Inflationsrate Januar 2024	+0,6% Reallohnwachstum 3. Quartal 2023
11% Sparquote 2023 Stabil Q1 2024 ↗	Sommer 2024: 90% erwarten steigende/ stabile Nachfrage ¹

Betriebskennzahlen 2022

Rückläufiges operatives Ergebnis bei steigender Bonität

2022 ggü. 2021 (%-Punkte)

Kennzahl	2022	Ost-D	D	2021
Gewinnmarge	-6,1			-3,7
Eigenkapitalquote	+3,9			+0,1

Hoher Arbeitskräftebedarf

Allzeithoch bei Erwerbstätigen, Treiber sind GfB und Gastronomie



Investitionen gestalten Zukunft: Wettbewerbsfähige Betriebe im Ostdeutschland-Tourismus 2030+

Die Betriebe im Krisenmodus: Aus der Zahlungsbereitschaft der Gäste ergeben sich dennoch **Handlungsspielräume für Investitionen**.

Betriebe agieren zurückhaltend und reaktiv. Es fehlen gezielte Investitionen in die eigenen Zukunftsfähigkeit.

74% der Gäste würden bei steigender Qualität mehr zahlen.

56% der Gäste würden bei Maßnahmen zur nachhaltigen Unternehmensführung in der Gastronomie mehr zahlen.

Investitionsverhalten

Durchschnittlicher Betrieb in Ost-D:
Planungshorizont **3-5 Jahre**
Investitionsvolumen **Ø 55.000 €**

Investitionsstau

Selbsteinschätzung der Betriebe in Ost-D:
26% sehr hoher Investitionsstau
49% leichter Investitionsstau

Unternehmerischer MUT gefragt:
„Bevor ich mich mit einer Investition übernehme, investiere ich lieber gar nicht.“
(Zustimmung)

- 77%** Gastronomie
- 70%** Freizeitwirtschaft
- 67%** Beherbergung



Zukunft gemeinsam gestalten

Vorreiter der Branche zeigen, wie es geht.

